

# Mitteilungsblatt

- gilt nicht als Amtsblatt



GEMEINDE  
**UNSLEBEN**



**26. Jahrgang, Ausgabe Nr. 10/2022**

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Bürgerversammlung am 20.09.2022 wurde unter anderem das Thema Lärm durch schnelle Fahrzeugbewegungen durch den Ort angesprochen. Tatsächlich erscheint die angesprochene Lärmbelästigung als ein immer größer werdendes Phänomen, welches die Anwohner stark belastet. Insbesondere an den Staatsstraßen erzeugen große und schwere Fahrzeuge durch eine unangepasste Fahrweise ohrenbetäubenden Lärm. Hinzu kommen getunte hochfrisierte Autos und Motorräder, die im Straßenverkehr verboten gehören. Meine Beschwerden bei der Polizei haben noch immer nicht für Abhilfe gesorgt. Die Gemeinde wird sich erneut für Tempo 30 Beschränkungen einsetzen, wie das selbst in großen Städten auf stark befahrenen Straßen üblich ist. Ebenfalls haben wir in der Versammlung über die aktuellen Energiesparmöglichkeiten gesprochen, insofern ich alleine über die 2014 installierte LED-Strassenbeleuchtung von 70 % Einsparung berichten konnte. Wir prüfen aber auch weitere Aktionen, um noch mehr Energie einzusparen.

Die gesamte Präsentation und anschließende Diskussion finden Sie auf unserer Website. Sicherlich finden Sie darin einige interessante Informationen und auch Zukunftsplanungen.

Untermauern möchte ich auch die in dieser Ausgabe angesprochene Plastikvermeidung in Bioabfalltonnen, welche schon in der Zeitung Niederschrift fand. Mikroplastik findet sich in der gesamten Kette unseres Wirtschaftens und landet letztlich in Gewässern und Meeren, wo es katastrophale Schäden anrichtet. Vermeiden Sie also Abfallwege, die nicht den Abfallrichtlinien entsprechen und gehen Sie sorgsam und sparsam mit Kunststoffen um.

Dieser Tage haben Sie die Informationen und Fragebögen zur Einführung der getrennten Abwassergebühr erhalten. Wer nicht sowieso die Informationsveranstaltung am 27. September in der Jahnhalle besucht hat, kann die teils etwas herausfordernden Berechnungswege über das Infomaterial lösen, aber auch ganztägig Hilfe in der Verwaltungsgemeinschaft Heustreu ab 04. bis 07. Oktober und selbstverständlich darüber hinaus erhalten.

Bitte vergessen Sie auch nicht, Ihre Grundsteuererklärung bis 31. Oktober 2022 an das Finanzamt zu übermitteln.

Alle Daten der vorgenannten Befragungen bitte ich, wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen zu übermitteln, um im solidarischen Gedanken der Bürgerpflicht nachzukommen.

Die gegenwärtigen Herausforderungen analog zu den Krisen der Welt und letztlich für unsere ureigene Lebensphilosophie werden uns lange begleiten. Verlieren wir dennoch nicht unseren Optimismus auf bessere Zeiten.

In diesem Sinne Ihr Bürgermeister



Michael Gottwald  
1. Bürgermeister



GEMEINDE  
**UNSLEBEN**

### **Herausgeber & Redaktion**

Gemeinde Unsleben  
Hauptstraße 6  
97618 Unsleben

E-Mail: [post@unsleben.de](mailto:post@unsleben.de)  
[www.unsleben.de](http://www.unsleben.de)  
Tel: (09773) 397



VERWALTUNGS-  
GEMEINSCHAFT  
**HEUSTREU**

### **Gestaltung & Layout**

Verwaltungsgemeinschaft Heustreu  
Wetterstraße 4  
97618 Heustreu

E-Mail: [post.vg@heustreu.de](mailto:post.vg@heustreu.de)  
[www.heustreu-vgem.de](http://www.heustreu-vgem.de)  
Tel: (09773) 91 22 – 0

**Erscheinungsweise monatlich** – Die Abgabe erfolgt **kostenlos** –

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **23.10.2022**

### **Hinweis in eigener Sache**

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge als unformatierten Fließtext nach Möglichkeit per **e-mail**. Sie helfen uns, Zeit und Arbeit bei der Erstellung Ihres Mitteilungsblattes zu sparen.

Bei der Veröffentlichung von Namen und Kontaktdaten brauchen wir zukünftig aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Genehmigung der betroffenen Person. Wenn möglich, bitten wir deshalb auf personenbezogene Daten in Ihren Textbeiträgen zu verzichten. Wenn eine Veröffentlichung solcher Informationen notwendig ist, stellen wir Ihnen gerne ein entsprechendes Einwilligungsfomular zur Verfügung.

Vielen Dank!

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Heustreu

## Inhalt

Inhalt .....	4
Mülltermine .....	4
Novembermarkt .....	4
Pfarrgemeinde .....	5
Yoga in Unsleben .....	5
Bücherei Unsleben .....	6
TSV .....	7
VR-Bank .....	8
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	9
Landratsamt Rhön-Grabfeld .....	10
Jugendbildungsstätte Volkersberg .....	25
Polizeiinspektion Bad Kissingen .....	25
NES-Allianz .....	26

## Mülltermine

Restmüll, Gelber Sack, Biotonne	14.10.; 28.10.2022
Papiersammlung	14.10.2022

## Novembermarkt

Nach zwei Jahren Zwangspause findet dieses Jahr wieder der Novembermarkt statt. Am **05. und 06. November 2022** freuen sich wieder viele Aussteller ihre Waren anbieten zu können.

Viele Besucher freuen sich schon jetzt auf die leckeren hausgemachten Kuchen und Torten der Unslebener Frauen.

Auch dieses Jahr bitte ich alle, uns zu unterstützen und fleißig zu backen. Wer dies tun möchte, trägt sich im Dorfladen in die Liste ein oder ruft kurz an:

Dorfladen 09773 / 228

Sabine Bührig 09773 / 461



## Pfarrgemeinde

Die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz lädt recht herzlich ein:

- Am Sonntag, 02.10.2022, findet um 08:30 Uhr in der Heiligkreuz-Kirche ein Gottesdienst zum Erntedankfest statt. **Anschließend werden Mini-brote zugunsten der Tafel Bad Neustadt verkauft.**
- Am Dienstag, 25.10.2022, beginnt um 17:00 Uhr die Ewige Anbetung in der Hl. Kreuz Kirche.

## Vinyasa-Yoga-Flow mit Lena Wagenbrenner

Hey, ich bin Lena und habe letztes Jahr meine Ausbildung zur Yoga-Lehrerin in Portugal absolviert. Anschließend habe ich auf Reisen Yoga Stunden unterrichtet und möchte nun auch gerne im Oktober all meine gesammelten Erfahrungen in meine Heimat, nach Unsleben, bringen.

Im Vinyasa-Yoga geht es darum Körperbewegungen mit der Atmung zu verbinden und durch fließende und wiederholende Elemente, sogenannte „Flows“, den Geist zur Ruhe zu bringen. Das Praktizieren von Vinyasa-Yoga erhöht deine Beweglichkeit, stärkt das Herz-Kreislauf-System und fördert deine Fähigkeit zur Entspannung als Grundlage für innere Ruhe, Kraft, Gelassenheit und Gesundheit. Die Yoga Stunde wird kraftvolle und dynamische Einheiten beinhalten sowie entspannende Elemente mit Musik und Atemübungen.

Ich biete Variationen in den einzelnen Haltungen (Asanas) an, um die Praxis für alle Teilnehmenden zugänglich zu machen. Es ist keine Vorerfahrung erforderlich, jedoch soll bewusst sein, dass es sich um kräftigendes und aktivierendes Yoga handelt.

Anmeldung unter: 01629855236 (gerne WhatsApp) oder [lena.wagenbrenner@web.de](mailto:lana.wagenbrenner@web.de)

Termine:

Donnerstag, 13.10.2022 19:30 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 20.10.2022 19:30 – 21:00 Uhr

Dienstag, 25.10.2022 18:30 – 20:00 Uhr

Es handelt sich um keinen fortführenden Kurs, die Stunden können einzeln voneinander besucht werden.

Kosten: 12€

Ort: Alte Jahnhalle Unsleben

Begrenzte Anzahl an Matten ist vorhanden - wenn du magst bring dir gerne deine eigene Matte und eine Decke für die Schlusssentspannung mit!

Wenn du vorab noch Fragen hast, melde dich gerne bei mir. Oder komme und wir gehen gemeinsam auf die Reise!

Ich freue mich auf dich!

Lena

## Bücherei Unsleben

Tonies sind aktuell in aller Munde. Deshalb bietet auch die Bücherei Unsleben ab sofort dieses Medium an. Wir starten mit 35 Tonies und einer Toniebox zum Ausleihen. Nun hinein in das Hörvergnügen mit der Toniebox und den Tonie-Hörspielfiguren. Die Toniebox ist Audio-System und Spielzeug in einem. Das einfache Bedienkonzept versteht jedes Kind in Windeseile- einfach die TonieFigur auf die Box stellen und schon beginnt das Hörvergnügen. Der Audiowürfel hat einen integrierten Lautsprecher, ist stoßfest und hat keine scharfen Ecken und Kanten. Er ist sehr robust und verfügt auch über einen Kopfhöreranschluss.

### **Unsere Ausleihkonditionen:**

Aufgrund der hohen Anschaffungskosten für die Tonies und die Toniebox legen wir folgende Konditionen fest:

Ausleihfrist jeweils 4 Wochen

Ausleihgebühr für die Tonies: 0,50 €

Ausleihgebühr für die Box: 5,-- €

Kautions für die Box: 5,-- €

Wir freuen uns auf zahlreiche Nachfrage und Ihren Besuch in der Bücherei.

**Öffnungszeiten:** Sonntag 10.00 Uhr - 11.00; Mittwoch 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Das Büchereiteam der Bücherei Unsleben

## Arbeitseinsatz

Am **Samstag, 15.10.2022, ab 9:00 Uhr** findet ein Arbeitseinsatz beim TSV Unsleben statt. Wir machen das Sportgelände winterfest. Alle Abteilungen und Vereinsmitglieder sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Jede helfende Hand ist gerne gesehen. Es ist für jeden etwas dabei...

## Kennenlernaktion Demenzparcour und Demenzkoffer in der Jahn- halle

Menschen ohne Demenz haben die Möglichkeit, sich in Alltagssituationen von Menschen mit Demenz hineinzusetzen und für den Umgang mit diesen sensibilisiert zu werden.

Zeitraum: 19. bis 26. Oktober 2022

(19. - 21.10. jeweils 14 bis 16 Uhr; 22. - 23.10. jeweils 11 bis 16 Uhr; 24. - 26.10. jeweils 10 bis 12 Uhr)

Zur Eröffnung am Mittwoch, sowie am Sonntag, wird jeweils ein Film zu diesem Thema gezeigt. Samstag und Sonntag gibt es Kaffee und Kuchen.



## Fußball – Heimspiele in UNSLEBEN

Montag, 03.10.2022,

14:00 Uhr: SG Gut Kick 2 – Aubstadt 3,

16:00 Uhr: SG Gut Kick – Fladungen

Sonntag, 16.10.2022,

13:00 Uhr: SG Gut Kick 2 – Herschfeld,

15:00 Uhr: SG Gut Kick – SG Hausen Nordheim

Die Mannschaft freut sich auf ihre großen und kleinen Fans und deren Unterstützung. Selbstverständlich gibt es kühle Getränke, Bratwürste vom Holzkohlegrill, Kaffee und leckere Kuchen von unseren fleißigen Bäcker/-innen!

[vr-bank-mr.de/sparwochen](http://vr-bank-mr.de/sparwochen)



Brettspiel



COB-Taschenlampe



Straßenmalkreide



Stifteset

**Weltsparwochen  
vom 24.10. bis 04.11.2022**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Die Weltsparwochen 2022 finden zu den regulären Öffnungszeiten unserer Filialen statt, vorausgesetzt die aktuelle Coronalage lässt dies zu. Eine Übersicht der Filialen und tagesaktuelle Informationen zu den Sparwochen unter:  
[www.vr-bank-mr.de/sparwochen](http://www.vr-bank-mr.de/sparwochen)



## **Rasante Ausbreitung des Borkenkäfers**

Der milde Winter, ein vergleichsweise warmes und trockenes Frühjahr, sowie die teilweise verzögerte Aufarbeitung des Fichten-Schadholzes aus dem Sturmtief Mitte Februar diesen Jahres haben die Vermehrung des Borkenkäfers begünstigt. Die anhaltend trockene und warme Witterung trägt ihr Übriges dazu bei, dass sich der Borkenkäfer nach einem verhältnismäßig ruhigen Frühjahr nun explosionsartig vermehrt. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten warnt daher eindringlich vor einer Massenvermehrung des Borkenkäfers.

**Bitte beachten Sie, dass Sie als Waldeigentümer zur regelmäßigen Kontrolle und zur unverzüglichen Aufarbeitung sowie Abtransport des Käferholzes inklusive des Kronenmaterials verpflichtet sind, um einen Befall gesunder Bäume im Umfeld zu verhindern. Informieren sie gegebenenfalls auch benachbarte Waldbesitzer.**

Da die Holzabfuhr aktuell stockt, muss befallenes Holz auf Lagerplätze verbracht werden, die sich in einer Entfernung von mindestens 500 m zum nächsten Fichtenbestand befinden. Alternativ können die Bäume auch entrindet werden. Kronenmaterial sollte gehäckselt werden. Die Beseitigung von Brutmaterial durch Verbrennen ist nur bei feuchter Witterung erlaubt!

Hinweise auf einen Borkenkäferbefall sind u.a.: frisches Bohrmehl am Stammfuß, Spechtabschläge an der Rinde sowie zahlreiche Harztropfen im Stammbereich. Außerdem weisen abfallende Rinde bei z.T. noch grüner Krone, sowie sich rot verfärbende Kronenbereiche auf einen Borkenkäferbefall hin. Momentan ist zu beobachten, dass vermeintlich nicht befallene Bäume innerhalb weniger Tage reagieren und die Rinde verlieren und/oder sich die Nadeln rötlich verfärben. Bitte prüfen Sie Ihre Flurstücke daher sorgfältig und möglichst im dreiwöchigen Turnus, auch im Sinne Ihrer angrenzenden Flurnachbarn.

Borkenkäfer überwintern unter der Rinde und im Boden, wo Sie mühelos Temperaturen bis minus 30 Grad über einen längeren Zeitraum überstehen können.

Nur die gründliche Aufarbeitung und Entfernung von Fichten-Schadholz erhöht die Chancen im kommenden Jahr mit einer geringeren Borkenkäferpopulation und damit weniger Schadholz rechnen zu können.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren zuständigen Förster („Försterfinder“):

[https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer\\_portal/025776/index.php](https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer_portal/025776/index.php)

Weitere Hintergründe zu Suche und Aufarbeitung finden Sie auch unter:

<https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldschutz/borkenkaefer/index.php>

## **Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld**

### ***Bitte kein Plastik in die Biotonne!***

- Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld startet Ende September Informationskampagne „Kein Plastik in die Biotonne“
- Gemeinsam für eine saubere Umwelt und stabile Abfallgebühren
- Video mit Rodelweltmeister Georg Hackl
- Gratis Papiertüten gegen Gutscheinvorlage solange Vorrat reicht
- Verlosung von 25 Vorsortierern

Rund 16.000 Biotonnen stehen in den Haushalten im Landkreis Rhön-Grabfeld. Engagiert sammeln zahlreiche Bürgerinnen und Bürger organische Abfälle wie z. B. Obstschalen oder Gartenabfälle. Doch der Plastikanteil in den braunen Behältern ist zu hoch (Ziel – Obergrenze bei 1% Kunststoff). Das erschwert und verteuert die Entsorgung und stört den hundertprozentigen Öko-Kreislauf. Denn der Inhalt der Biotonne wird zu fruchtbarem Kompost oder grüner Energie umgewandelt.

Ende September startet das für die Abfallwirtschaft zuständige Kommunalunternehmen eine landkreisweite Kampagne unter dem Motto

„Kein Plastik in die Biotonne“. An jeder Biotonne ist dann ein Anhänger mit wichtigen Informationen für die umweltgerechte Entsorgung zu finden. Bis Jahresende gibt es nützliche Tipps auf der Website und in den sozialen Medien. Als Dankeschön für das umweltfreundliche Engagement erhalten Biotonnenbesitzer nach Abgabe des auf dem Anhänger aufgedruckten Gutscheins GRATIS 10 recyclebare Papiertüten für die Biotonne (solange Vorrat reicht).

### **Recycling-Kreislauf erhalten**

„Ein beträchtlicher Teil unserer Abfälle im Haushalt sind kompostierbare ‚Naturabfälle‘, u.a. Küchen- und Gartenabfälle. Diese sind zu 100% verwertbar!“, unterstreicht Gerald Roßhirt, Vorstand des Kommunalunternehmens des Landkreises Rhön-Grabfeld. Dieses Potenzial haben die Deutschen richtig erkannt. Deutschlandweit sammeln Bürgerinnen und Bürger heute 5 Mio. Tonnen Bioabfälle – doppelt so viel wie vor 25 Jahren, zeigt die Bilanz der Aktion Biotonne Deutschland.

### **Plastikanteil zu hoch**

Millionen von Tonnen an Gemüse-, Obst- und anderen Essensabfällen werden falsch getrennt oder in falschen Behältnissen wie Plastiktüten gesammelt – eine gigantische Verschwendung von wertvollen Rohstoffen. Der Anteil der Fremdstoffe, insbesondere von Plastik, in der Biotonne ist auch im Landkreis Rhön-Grabfeld zu hoch. Diese nicht kompostierbaren Bestandteile müssen kostenintensiv herausgefiltert werden, um den wertvollen Recyclingkreislauf zu gewährleisten, gibt Gerald Roßhirt zu bedenken.

### **Kompost oder grüne Energie gewinnen**

Warum ist es so wichtig, in der Biotonne nur organische Abfälle wie Obstschalen oder Kaffeesatz zu sammeln?

Aus einer Tonne Bioabfall lassen sich 350 bis 450 kg hochwertiger Kompost gewinnen, der Kunstdünger ersetzen kann. Zudem können durchschnittlich 110 Kubikmeter Biogas aus einer Tonne Bioabfall gewonnen werden. Weiterhin könnte durch Vergärung von einer Tonne Bioabfall ein Biogas-Äquivalent zu 50 bis 80 Kubikmeter Erdgas erzeugt werden. Diese grüne Energie kann für Strom und Wärme genutzt werden.

Das funktioniert aber nur, wenn der Inhalt der Biotonne wirklich aus recyclefähigen Stoffen, wie z. B. Gemüseresten oder Pflanzabfällen, besteht. **„Störstoffe wie Plastik dürfen also keinesfalls in der Biotonne landen“**, betont Gerald Roßhirt.

### **Video mit Georg Hackl**

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld kooperiert bei seiner Aktion mit der Aufklärungskampagne „Aktion Biotonne Deutschland“. Das hierfür mit Rodelweltmeister Georg Hackl produzierte Video ist deshalb auf der Website [www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de) zu sehen. In wenigen Minuten erklärt der berühmte Sportler, warum das richtige Entsorgen in der Biotonne so wichtig ist.

### **Tipps auf den sozialen Medien**

Weiterhin finden Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Wochen wertvolle Tipps zur umweltgerechten Entsorgung ihrer Bioabfälle auf den Facebook- und Instagram-Seiten des Landkreises. Ebenso werden die Hinweise auf die Website gestellt.

### **Richtig entsorgen lohnt sich**

„Das richtige Entsorgen in der Biotonne lohnt sich, denn es ist aktiver Umweltschutz. Und es sichert stabile Müllgebühren. Denn sauberer Bioabfall bedeutet weniger Kosten bei der weiteren Sortierung und Entsorgung und damit auch weniger Gefahr von steigenden Gebühren“, weiß Gerald Roßhirt.

### **Gratis recyclebare Papiertüten**

Als Dankeschön fürs Mitmachen bei der Aktion „Kein Plastik in die Biotonne“ erhalten Besitzer von Biotonnen ausschließlich im Wertstoffzentrum in Bad Neustadt/Saale gegen Vorlage des auf dem Anhänger aufgedruckten Gutscheins **GRATIS 10 praktische recyclebare Papiertüten** solange Vorrat reicht. Diese sind ideal geeignet, um Bioabfälle innerhalb von zwei bis drei Tagen zu sammeln und sauber in der Biotonne zu entsorgen. Wer neu eine Biotonne beantragt, bekommt während der Laufzeit der Kampagne bis Ende November als Starterset 10 dieser Papiertüten.

## **Verlosung von Vorsortierern**

Im Rahmen der Informationskampagne verlost das Kommunalunternehmen 25 praktische Vorsortierer. Wer einen der bunten Behälter für Bioabfälle ergattern möchte, sendet eine E-Mail an [abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de](mailto:abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de) mit der richtigen Antwort zur Frage „Was gehört in die Biotonne?“ Nicht kompostierbare Biotüten, Kunststofftüten oder Papiertüten? Mehr dazu ebenfalls auf der Website.

## **Nicht alle Tüten geeignet!**

Was ist das Besondere an diesen Tüten? „Angeblich kompostierbare Bioabfalltüten sind für unseren Landkreis nicht geeignet“, sagt Gerald Roßhirt mit Nachdruck. Dies hängt mit der Weiterverarbeitung zusammen. Er appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, ausschließlich Papiertüten oder Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) für die Entsorgung der Küchen- und Gartenabfälle zu nutzen.

## **Das Gesetz und die Sortierpflicht**

Bioabfall getrennt zu sammeln, ist ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll. Das hat auch der Gesetzgeber erkannt: Seit dem 1. Januar 2015 müssen Bioabfälle flächendeckend getrennt gesammelt werden. Das verlangt das Kreislaufwirtschaftsgesetz der Bundesregierung von den öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern. **Ab 01.01.2023 verschärft der Gesetzgeber seine Vorgaben nochmals: Dann dürfen maximal 1% Fremdstoffe in der Biotonne enthalten sein. Biotonnen, die mehr Fremdstoffe enthalten, dürfen dann nicht mehr entleert werden**

## **Was gehört in die Biotonne und was nicht?**

Weitere Informationen und Tipps, was in die Biotonne gehört und was nicht, sind unter [www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de) sowie im Wertstoffkalender zu finden. Ebenso informiert das Team im Wertstoffzentrum Bad Neustadt-Brendlorenzen unter Tel. 09771 63690-0. Auch unter [www.aktion-biotonne-deutschland.de](http://www.aktion-biotonne-deutschland.de) gibt es Tipps.

## Spartipps „Organische Abfälle vermeiden und richtig entsorgen“

✓ **Vermeiden Sie Bioabfall:** Achten Sie gleich beim Einkauf darauf, nicht zu viele Lebensmittel oder andere organischen Waren zu kaufen. Wegwerfen kostet bare Münze.

✓ **Kompostieren Sie selbst (wenn möglich)** und entsorgen Sie Ihre Küchen-/Gartenabfälle zu Hause. Sie gewinnen nährstoffreiche Erde für Ihre Blumen und Ihr Gemüse!

## INFO Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld

Anschrift Am Aspen 1 / 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Tel. 09771 63690-0

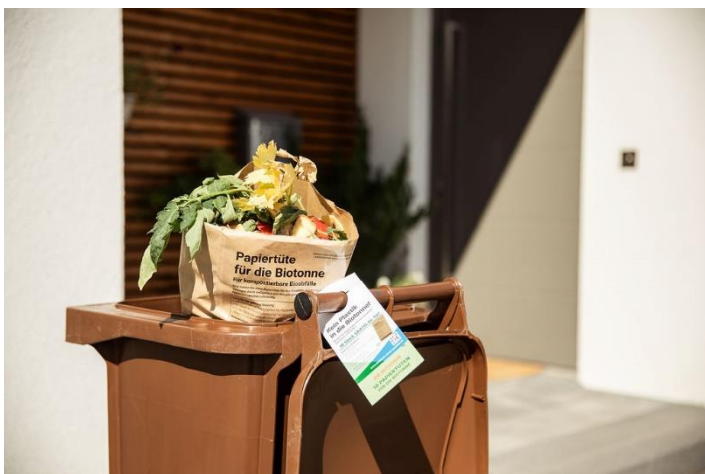
E-Mail [abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de](mailto:abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de)

Web [abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://abfallinfo-rhoen-grabfeld.de)



*Mit einer Aufklärungskampagne will das Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld den Anteil von Plastik in der Bio-tonne reduzieren. Grünes Licht für die Aktion gaben im Wertstoffzentrum in Bad Neustadt-Brendlorenzen (von links) Betriebsleiter Klaus Bittorf, stellvertretender Landrat Josef Demar sowie Gerald Roßhirt, Vorstand des Kommunal-*

*unternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld. Foto: Tonya Schulz*



*Ende September finden rund 16.000 Besitzer von Biotonnen im Landkreis Rhön-Grabfeld diesen Anhänger mit nützlichen Tipps zur umweltgerechten Entsorgung ihrer organischen Abfälle an ihrem Sammelbehälter. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es 10 recyclebare Papiertüten. Foto: Sabrina Pörtner*

## **Landratsamt Rhön-Grabfeld**

### ***Echt bräde Nudeln – Menschlichkeit und Bio-Wertschöpfung gehen Hand in Hand!***

Bio-Nudeln, Landwirtschaft, soziales Engagement und pädagogische Arbeit? Wie das zusammengeht zeigt ein neues Projekt des Naturlandhofs Derleth in Salz. Mit Unterstützung durch den Öko-Verfügungsrahmen der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld hat der Hof seit kurzem eine eigene Nudelverarbeitung. Die Eier kommen von den eigenen Hühnern und der Dinkel von den eigenen Bio-Äckern. Auch das Trocknen, Abpacken, Etikettieren und der Verkauf finden auf dem Hof statt. Regionale Bio-Wertschöpfung at it's best! Gleichzeitig wurde ein Außenarbeitsplatz der Dominikus-Ringeisen-Werkstätten Maria Bildhausen geschaffen. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung den Zugang zu Arbeit in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts zu ermöglichen. Mit dem Konzept habe man bisher gute Erfahrung gemacht: „Wir haben schon seit gut fünf Jahren einen solchen Außenarbeitsplatz der Lebenshilfe in der Landwirtschaft – und es funktioniert gut,“ so Betriebsleiter Michael Derleth. Damit es auch dieses Mal gut läuft, solle auch jemand kommen, der die Arbeit machen möchte und der/die menschlich zum Betrieb passt. So werden zwei Bewerber zunächst ein Praktikum auf dem Betrieb machen. Um sich miteinander, dem Arbeitsplatz und den Aufgaben vertraut zu machen.

Neues lernen, das hieß die Anschaffung der Nudelmaschine auch für Regina Derleth. Denn schnell merke man beim Nudeln machen, dass man mit Naturprodukten arbeite. „Der Teig ist jedes Mal anders, da müssen die geplanten Fusilli eben doch schnell zu Spaghetti verarbeitet werden. Optimaler Weise habe der Teig eine Konsistenz wie Butterstreuung,“ so die Nudelmeisterin. Ein besonderer Vorteil der hofeigenen Produktion ist die Verwertung von für den Verkauf zu kleinen oder zu großen Eiern und auch von Übermengen. Am 9. und 10. September konnten sich Kunden das Nudeln Machen genau anschauen, Fragen stellen und frische Nudeln probieren. Zukünftig sollen auch Kindergärten das Nudelmachen live erleben können. Der Traum von Regina Derleth: „Die Kinder erleben den ganzen Prozess, wir holen gemeinsam Eier, gehen an den Dinkelfeldern vorbei und machen dann daraus gemeinsam Nudeln!“ –

Einen Bezug zur Natur und unseren Lebensmitteln herstellen, das ist auch Ziel von Maïke Hamacher, Projektmanagerin der Öko-Modellregion. „Wir müssen uns wieder mehr damit beschäftigen, wo unsere Lebensmittel herkommen, wo, von wem und wie sie hergestellt werden.“ Für sie sind der Ökolandbau und Bio-Lebensmittel, dann eine logische Konsequenz des Hinterfragens. Und dem Schutz der Lebensgrundlage – dem Boden und funktionierenden Öko-Systemen!

Mit dem Öko-Verfügungsrahmen steht den bayerischen Öko-Modellregionen seit diesem Jahr ein Förderinstrument zur Verfügung. Gefördert werden können Öko-Kleinprojekte, mit bis zu 50% (max. 10.000€). 90% des Geldes kommt vom Land Bayern, die restlichen 10% vom Landkreis. Die Ziele: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmitteln stärken. Ganz im Sinne von „bio + regional = optimal“. „Es gehe darum gezielt gute Ideen zu unterstützen, die sonst vielleicht nicht umgesetzt werden,“ so Maïke Hamacher.

Insgesamt werden 2022 sieben Kleinprojekte im ganzen Landkreis gefördert. Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: Auch im kommenden Jahr werden wieder 50.000 € für Öko-Kleinprojekte zur Verfügung gestellt!



Sie freuen sich über den Einsatz der Nudelmaschine (v.links):

Dr. Maïke Hamacher, Regina Derleth und Michael Derleth

© Sebastian Kraus



**Landratsamt Rhön-Grabfeld**  
***Gutes beibehalten, Neues entdecken***

Das Motto des Aktionsmonats „Gesund älter werden“ lässt die Vorfreude auf Oktober steigen.

Bereits zum sechsten Mal in Folge freut sich der Landkreis Rhön-Grabfeld auf das abwechslungsreiche und interessante Freizeitprogramm für die Bürgerinnen und Bürger, die der Aktionsmonat „Gesund älter werden“ im Oktober 2022 mit sich bringt. Er bietet die Gelegenheit, das Gesundheitsbewusstsein einen Monat lang – und am besten nachhaltig darüber hinaus – bewusst in den Vordergrund zu stellen.

Wer im Landkreis den persönlichen Alltag und vor allem die eigene Gesundheit mit neuen Impulsen für den dritten Lebensabschnitt bereichern will, ist herzlich eingeladen das Programm für dieses Jahr für sich zu entdecken und teilzunehmen. Bei den rund 100 Angeboten in 20 Gemeinden und Ortsteilen ist sicherlich für jeden und jede etwas Passendes dabei! Das Programm reicht von spannenden Vorträgen, aktiven Wanderungen bis hin zu musikalischen Events, einem Kinofilm, die Einführung in technische Themen und einigen kreativen Workshops.

Die übersichtliche Programmbroschüre wurde im September mit dem Markt am Sonntag an alle Haushalte des Landkreises verteilt, liegt an den üblichen Stellen öffentlich aus und ist natürlich auch über den Pflegestützpunkt und die Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt Rhön-Grabfeld erhältlich. Hier erhalten alle Interessierten auch weitere Informationen (Tel. 09771/94433). Auf [www.rhoen-grabfeld.de](http://www.rhoen-grabfeld.de) gibt es das Programm natürlich auch online.

Das Organisationsteam bestehend aus dem Team des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld, der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landratsamtes und der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bäderland Bayerische Rhön dankt den verschiedenen Veranstaltern aus Vereinen, Organisationen, Selbsthilfegruppen, Seniorentreffs, Gemeinden und privaten Anbietern, die es ermöglicht haben landkreisweit ein breites Programm rund um gesundes Altern zusammen zu stellen.



Landrat Thomas Habermann, Auszubildende Emma Schwappach, Sabine Wenzel-Geier (Leitung Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld und stellv. Sachgebietsleiterin), Martina Rauh (Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Bäderland Bayerische Rhön) und Evelyn Warmuth (Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld) freuen sich, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist gemeinsam mit den Veranstaltern ein vielfältiges Pro-

gramm für den Aktionsmonat „Gesund älter werden“ zusammen zu stellen (Foto: Melanie Hofmann / Landkreis Rhön-Grabfeld).

## **Landratsamt Rhön-Grabfeld**

### ***Aktionsmonat „Gesund älter werden“ beginnt am Dienstag***

Bereits die erste Woche bietet im gesamten Landkreis viele Aktionen und Angebote rund um das Thema Fitness, Gesundheit und Freude im Alter.

Den offiziellen Auftakt der beliebten Veranstaltungsreihe macht am 4. Oktober 2022 im Kloster Wechterswinkel der Vortrag „Dem Alter eine Chance geben“ von Dipl. Psychologe Bernhard Roth, bei dem er in lockerer Atmosphäre auf unterhaltsame Art und Weise aufzeigt, welche Perspektiven der dritte Lebensabschnitt bieten kann.

Bereits zuvor, am Samstag den 1. Oktober, bietet die DJK Mühlbach eine Nordic-Walking Tour von 8 km Länge an, die bei Kaffee und Kuchen am DJK-Sportgelände endet.

Brahms-Fans kommen am 2. Oktober im Kloster Wechterswinkel auf ihre Kosten, wenn das renommierte Duo Ogasawara-Ranft auf Einladung der Kulturagentur Rhön-Grabfeld Brahms-Sonaten für Klavier und Cello zum Besten gibt.

Am 4. Oktober gibt es dank des Mehrgenerationenhauses Rhön-Grabfeld, der Museen in der Schranne und der Stiftung Naturschutz Thüringen die Möglichkeit am Grenzturm in Gompertshausen Historisches und Aktuelles zum ehemaligen geteilten Grabfeld für 5 Euro zu erhalten. Am

selben Tag bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige einen Spaziergang mit Bewegungsübungen für Menschen mit und ohne Gedächtnisprobleme im Kirschgarten Mellrichstadt.

Die ADTV Tanzschule Tinos Dance World bietet einen vierteiligen (5., 12., 19. und 26.10.) Tanzkurs mit Gymnastikelementen für unternehmungslustige Menschen in der 2. Lebenshälfte für 49 Euro pro Person. Am Mittwoch, den 5. Oktober, informiert der BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld darüber, wie Unfällen und akuten Erkrankungen im Alter wirkungsvoll begegnet werden können. Am gleichen Tag finden außerdem zwei Wanderungen statt: „Natur unvergesslich“ lädt zu einem Spaziergang durch die Streuobstwiesen am Heimathof Simonshof in Bastheim mit Streuobstpädagogin Carmen Schiefhauer ein, der besonders für demenziell eingeschränkte Menschen mit Begleitung geeignet ist. Der Rhönklub-Zweigverein Fladungen bietet am Nachmittag eine 3 km lange Wanderung am Schwarzen Moor an, bei dem es neben interessanten Informationen auch einen gemeinsamen Ausklang in der Sennhütte gibt. Seniorengymnastik bietet am Mittwoch der TSV Unsleben an mit Gymnastikübungen für den ganzen Körper und jede Leistungsstufe. Auch der TSV Nordheim bietet an diesem Tag an bei einer gemeinsamen Gymnastikstunde Spaß zu haben. Ganz anders den Kopf frei vom Alltag bekommen, kann man am Mittwoch beim Kunstverein Bad Neustadt e. V.. Für 25 Euro werden hier in einem Workshop interessante Techniken gezeigt um Muster und kleine Kunstwerke auch ohne Vorkenntnisse zu erschaffen. Den Vortrag „Demenz – was nun, was tun?“ für Angehörige von Demenzkranken bietet am gleichen Tag die Fachstelle für pflegende Angehörige in Ostheim v. d. Rhön an.

Am 6. Oktober bietet Ursula Krämer „Achtsamkeitsyoga im Alter werden“ in Bastheim für 12 Euro pro Person an. Ebenfalls am Donnerstag bietet das Katholische Senioren-Forum eine zweistündige Wanderung zum Thema „Die Rhön genießen“ in Bischofsheim an. Noch einmal bewegen kann Mann und Frau sich bei einem Spaziergang mit Bewegungsübungen für Menschen mit und ohne Gedächtnisproblemen im Trimpfad Ostheim v. d. Rhön, der durch die Fachstelle für pflegende Angehörige

geleitet wird. Unter dem Thema „Betrug am Telefon – Enkeltrick und Gewinnversprechen“ klärt Kriminaloberkommissar Michael Beetz am 6. Oktober im Feuerwehrhaus in Eichenhausen über die Gefahren betrügerischer Menschen auf. Wer an diesem Donnerstag Lust auf Picknickideen für Jung und Alt hat, kann diese bei der Selbsthilfegruppe Adipositas Rhön-Grabfeld für einen Teilnehmerbetrag von rund 20 Euro in der Hauswirtschaftsschule in Bischofsheim kennenlernen.

Am 7. Oktober erhalten alle Interessierten bei Kaffee und Kuchen von Dr. Harald Streit der Dentamedic Zahnärzte im Point Center in Bad Neustadt interessante Informationen rund um die Frage wie die Atmung unsere Gesundheit beeinflusst. Bei einem gemeinsamen Kochabend dreht sich am 7.10. alles rund um das Thema Grünkern. Diesen bietet für rund 20 Euro die Selbsthilfegruppe Adipositas Rhön-Grabfeld in der Hauswirtschaftsschule in Bischofsheim an. Die Landfrauen laden in Nordheim v. d. Rhön am Freitag zur gemeinsamen Bewegung in der Natur mit Dehnübungen ein. Los geht es am Marktplatz. Der Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld bietet am 7. Oktober in Bischofsheim eine Außensprechstunde an, in der die Möglichkeit besteht Fragen rund um das Thema Pflege in einem persönlichen Gespräch zu klären. Am Freitag bietet Hedo low vision im Landratsamt Rhön-Grabfeld ein Informations- und Beratungsangebot zum Thema elektronischer Sehhilfen an.

Am Samstag, den 8. Oktober, bietet die Projektstelle „Inklusive Lebenswelten“ für 12 Euro in Leutershausen an, mit Trommeln und Rhythmen Körper und Geist fit zu halten.

Am Sonntag, den 9. Oktober findet in Aubstadt der 2. Grabfelder Gesundheitstag statt. Auf der Messe präsentieren sich Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen, zudem gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein. Am gleichen Tag bietet die Freizeitsportgruppe RSV Wollbach eine Wanderung zum Kloster Wechterswinkel und zurück mit einer gemeinsamen Brotzeit als Abschluss an.

Über den gesamten Monat hinweg bieten unter der Woche zudem Thera-Fit, das Fitnessstudio für Best Ager in Bad Königshofen, ein kostenloses Schnuppertraining mit umfangreicher Körperanalyse an. Auch der Frauen-Fitness vitality circle in Bad Neustadt a. d. Saale bietet entschleunigtes Fitnessstraining zum sanften Muskelaufbau und für einen schmerzfreien Rücken kostenfrei an. Das Sport- und Fitnesscenter OLYMP in Bad Neustadt a. d. Saale bietet für einen Kurspreis von 99 Euro, welcher über die Krankenkasse erstattet werden kann, den Online-Ernährungskurs „Myintense+“ zur Vermeidung und Verminderung von Übergewicht an. Bei Akustik Schleelein können die Interessierten kostenlos einen Hörtest mitmachen. Optik Schleelein bietet für 39 Euro eine individuelle und schmerzfreie Tränenfilmanalyse. Um Terminvereinbarung bei diesen täglichen Möglichkeiten wird von allen Veranstaltern zur besseren Planbarkeit gebeten.

Die übersichtliche Programmbroschüre wurde an alle Haushalte des Landkreises verteilt, liegt an den üblichen Stellen aus und ist natürlich auch über den Pflegestützpunkt und die Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt Rhön-Grabfeld erhältlich. Hier erhalten alle Interessierten auch weitere Informationen (Tel. 09771/94433). Auf [www.rhoen-grabfeld.de](http://www.rhoen-grabfeld.de) gibt es das Programm natürlich auch online.

## **Landratsamt Rhön-Grabfeld**

### ***Rhöner Krippenweg findet in diesem Jahr wieder statt***

Festliche Veranstaltungsreihe im Landkreis Rhön-Grabfeld mit Krippenausstellungen, Konzerten, Vorträgen und vielem mehr

Machen auch Sie mit beim Rhöner Krippenweg 2022/23 unter dem Motto „Ein Licht in dunklen Zeiten“ und melden Sie uns passende Veranstaltungen aus Ihrer Gemeinde!

Der Rhöner Krippenweg ist eine festliche Veranstaltungsreihe, die seit 2007 im Zwei-Jahres-Turnus von der Kulturagentur des Landkreises Rhön-Grabfeld in Zusammenarbeit mit verschiedenen Veranstaltern und Kulturschaffenden der Region zusammengestellt wird. Der nächste

Krippenweg findet vom 25. November 2022 bis 15. Januar 2022 statt. Vielleicht auch mit Veranstaltungen in Ihrer Gemeinde?

Wie seit langem Tradition, hat die Kulturagentur auch den nun achten Rhöner Krippenweg wieder unter einen Titel gestellt, der aus einem Advents- oder Weihnachtslied stammt. In diesem Jahr steht ein norwegisches Stück Pate „Et ljus imot mørketida“; zu deutsch „Ein Licht in dunklen Zeiten“.

Den Auftakt der Reihe bildet die Eröffnung einer Ausstellung mit beeindruckend zarter Porzellankunst im Kreiskulturzentrum Kloster Wechterswinkel. Von dort aus wandert der Veranstaltungsreigen durch den gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld bis hin zum Kreuzberg. Entlang des Rhöner Krippenweges begleiten die Besucher ein abwechslungsreiches Musik- und Konzertprogramm sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Ausstellungen, Lesungen, Winterwanderungen, Kinderworkshops und Weihnachtsmärkte.

Wenn auch Sie eine passende Veranstaltung in der Zeit des Krippenwegs im Programm haben, machen Sie mit und melden Sie uns Ihre Veranstaltung **bis zum 10. Oktober 2022** per Mail an [kulturagentur@rhoen-grabfeld.de](mailto:kulturagentur@rhoen-grabfeld.de).

Zum Rhöner Krippenweg erscheint eine Programmbroschüre, die in allen Rathäusern, in kulturellen und kirchlichen Einrichtungen und in den Tourismusinformationen ausliegt. Die abwechslungsreichen Programmangebote richten sich an Besucher aller Altersgruppen. Zudem wird es eine Übersichtskarte der Winter- und Weihnachtsmärkte in der Region geben. Auch dazu dürfen Sie als Veranstalter uns Märkte melden.

## **Landratsamt Rhön-Grabfeld**

### ***Kostenfreie Wohnberatung im Landkreis Rhön-Grabfeld***

Ein wertvolles Angebot für das Landrat Thomas Habermann den ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern herzlich dankt.

Wer ein Haus baut, eine Wohnung modernisiert oder im Alter feststellt, dass einige Anpassungen in den eigenen vier Wänden vorgenommen werden müssten um möglichst lange wohnen bleiben zu können, kann sich am Landratsamt Rhön-Grabfeld kostenfrei und detailliert beraten lassen. Möglich macht dies die kommunale Wohnberatungsstelle, die bereits im November 2020 ihre Arbeit im Landkreis Rhön-Grabfeld aufgenommen hat. Dort erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine professionelle Beratung und hilfreiche Informationen über Fördermöglichkeiten. Seit Anfang dieses Jahres sind neben der hauptamtlichen Beratung auch neun ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater, die sich extra hierfür haben ausbilden lassen, im Einsatz. Bei einem gemeinsamen Treffen im Landratsamt, bedankte sich Landrat Thomas Habermann für dieses Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit. „Die Wohnberatung ist eine sehr verantwortungsvolle und gleichzeitig interessante Aufgabe. Die Ehrenamtlichen stellen hierfür eine große Bereicherung dar, denn sie bringen unterschiedlichste berufliche Qualifikationen aus dem Pflege- und Gesundheitswesen, der Architektur, dem Bauen oder Handwerk sowie ihre persönliche Lebenserfahrung in die Beratung mit ein. In einem durchschnittlichen Haushalt gibt es zahlreiche Stellen, die älteren, kranken oder behinderten Menschen Probleme bereiten können. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Wohnberatenden nehmen sich Zeit für die Anliegen der Betroffenen und begleitet diese während der Wohnungsanpassung“, beschreibt Landrat Thomas Habermann das wertvolle Engagement.

Ratsuchende aus dem Landkreis können sich für nähere Informationen oder die Vereinbarung eines Hausbesuches an die Wohnberatungsstelle bei Ramona Nürnberger unter 09771 – 94 – 434 oder [wohnberatung@rhoen-grabfeld.de](mailto:wohnberatung@rhoen-grabfeld.de) wenden.



**Bildunterschrift:** Landrat Thomas Habermann hat sich gemeinsam mit Selina Pfülb von der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung bei den anwesenden ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern herzlich für ihr Engagement bedankt. Von links nach rechts: Lisa Orf, Dieter Wirsing, Hubert Kießner, Thomas Bruckmüller, Eva Dziemballa, Landrat Thomas Habermann, Gertraud Nöth und Selina Pfülb. Nicht anwe-

send: Tanja Swoboda und Uwe Schirber (Foto: Julian Morber / Landkreis Rhön-Grabfeld).

## **Landratsamt Rhön-Grabfeld**

### ***Befristete Wiederinbetriebnahme von stillgelegten Öfen möglich***

Zum 1. Oktober 2022 tritt eine Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld in Kraft, die sich auf ältere Holzfeuerungsanlagen bezieht, welche nach der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV) nicht mehr betrieben werden dürften.

Aufgrund der angespannten Lage auf dem Gasmarkt dürfen Besitzerinnen und Besitzer, die den jüngsten Vorgaben entsprechend, ihre Holzfeuerungsanlagen außer Betrieb genommenen haben, ihre Öfen wieder reaktivieren. Dies ist möglich, wenn sie sie als Ersatz für eine Gasheizung betreiben werden und zudem schädliche Umwelteinwirkungen nicht zu befürchten sind.

Zulässig ist diese Sonderregelung ab dem 1. Oktober 2022 bis einschließlich 31. Mai 2023.

Mit dem Anfeuern darf allerdings erst wieder begonnen werden, wenn die Aufnahme des Betriebs unter Vorlage des Formulars „Merkblatt und Erklärung zur Stilllegung einer Einzelraumfeuerungsanlage für feste Brennstoffe“ oder das Formular „Merkblatt und Erklärung zur Stilllegung einer zentralen Heizungsanlage für feste Brennstoffe“ beim Landratsamt Rhön-Grabfeld angezeigt hat. Die nötigen Formulare sind auf der Homepage des Landkreises unter <https://www.rhoen-grabfeld.de/themen/umwelt/luft-und-laerm> abrufbar.



## Jugendbildungsstätte Volkersberg

### Ski- und Snowboardcamp für Jugendliche

Die Jugendbildungsstätte Volkersberg lädt in den Faschingsferien vom 19.-25.2.2023 Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren zu einer Ski- und Snowboardfreizeit in Österreichs größtem Skigebiet Saalbach-Hinterglemm ein. Die Unterkunft ist auf einer Berghütte inmitten des Skigebietes. Hier kann man ohne Skibus und Anstehen an der Gondel direkt vom Frühstück auf die Piste starten. Mit unterschiedlichen Pisten und mehreren Funparks kommt



jeder auf seine Kosten. Der Bus fährt ab Bad Brückenau und ab Würzburg. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden. Im Vorfeld wird ein 2tägiges Kennenlern- und Vorbereitungstreffen mit Hochseilgartenklettern auf dem Volkersberg angeboten.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung: [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de), Telefon 09741/913200, E-Mail [info@volkersberg.de](mailto:info@volkersberg.de).

## Polizeiinspektion Bad Kissingen

Das gab es in Unterfranken noch nie!

Unter dem Motto: „Bist Du fit genug für unseren Sporttest“ lädt die unterfränkische Polizei am 08.10.2022 zu einer „Sporttest-Challenge“ ein. Interessierte sowie Bewerberinnen und Bewerber können die Gelegenheit nutzen, den Sporttest der Teil unseres Einstellungstestes für die Bayerische Polizei ist, auszuprobieren. Wer erstmal „nur“ schnuppern möchte, kann an den einzelnen Stationen des Tests zuschauen und sich Trainingsinspirationen holen.

Zudem sind wir als Einstellungsberaterinnen vor Ort um alles Fragen rund um das Einstellungsverfahren zu beantworten. Wir haben zudem auch die eine oder andere Überraschung für die Teilnehmer vorbereitet. Zum Beispiel haben wir zum Aufwärmen exklusiv Kollegen des Spitzensports zu Gast, die auch gerne in Sachen Sport aus dem Nähkästchen plaudern.

## **Wo? Dr.-Hans-Weiß Sportpark Bad Kissingen**

Dr.-Hans-Weiß-Sportpark-Platz 3, 97688 Bad Kissingen

(Bei schlechtem Wetter in der Turnhalle der staatlichen Berufsschule, Seestraße 11, 97688 Bad Kissingen)

## **Wann? 10:00 Uhr – 14:00 Uhr**

**Was?** Ausprobieren könnt Ihr: Kleinbankspringen, Pendellauf, Bankdrücken und den Cooper-Test.

Wer sich jetzt schon sicher ist, an der Sporttest-Challenge teilnehmen zu wollen, kann sich ab sofort bei der Einstellungsberatung Bad Kissingen anmelden:

[einstellungsberatung-badkissingen@polizei.bayern.de](mailto:einstellungsberatung-badkissingen@polizei.bayern.de)

Telefon: 0971 / 7149 – 295

„Traut Euch! Wir freuen uns auf ein spannendes und sportliches Event!“

Weitere Informationen zum Sporttest sind hier zu finden:

<https://www.mit-sicherheit-anders.de/deine-bewerbung/pruefungs-und-auswahlverfahren/sportpruefung/index.html>

## **NES-Allianz**

### ***Ferienspaß voll und ganz mit der NES-Allianz***

Das Ferienprogramm der NES-Allianz erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. 71 Veranstaltungen bescherten den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien 2022 eine Menge Spiel und Spaß. Ob Erlebnisse auf dem Bauernhof, Pizzabacken, kreatives Basteln, sportliche Aktivitäten oder Action bei der Feuerwehr – Langeweile in den Ferien hatte bei diesem bunten Programm keine Chance aufzukommen.

Ein großer Dank gilt allen Veranstaltern, Vereinen und Privatpersonen, die am Ferienspaß mitgewirkt haben und ein tolles, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben! Auch den Vor-Ort-Koordinatoren der beteiligten Gemeinden Burglauer, Hohenroth, Hollstadt, Niederlauer mit Unter-/ und Oberebersbach, Rödelmaier, Salz, Schönau, Strahlungen, Unsleben und Wollbach sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

## **NES-Allianz**

### **Die NES-Allianz lud wieder zum musikalischen Seniorenachmittag ein**

In Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten, den Quartiersmanagern und vielen ehrenamtlichen Helfern aus den Mitgliedskommunen hatte die NES-Allianz wieder zum musikalischen Seniorenachmittag eingeladen. Am Mittwoch, den 21.09.2022 fanden sich über 200 Senioren und Seniorinnen zum Singen, Tanzen und Spaßhaben ein – diesmal in der neuen Festhalle in Heustreu.

Ein tolles, musikalisches Programm präsentierte die Promiband rund um Clemens Behr aus Bad Königshofen zusammen mit der Schönauer Bürgermeisterin Sonja Rahm am Schifferklavier. Zahlreiche bekennende Seniorinnen und Senioren aus den Kommunen der NES-Allianz erlebten einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Nachmittag zum Mitsingen, Tanzen und Spaßhaben am Glücksrad.

Kaffee, hausgemachter Kuchen und gesellige Beiträge rundeten das Programm in der Festhalle Heustreu ab.

Ein herzliches Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Seniorenbeauftragten aus den Allianzkommunen und an die Quartiersmanager, mit deren Unterstützung die rund 3-stündige Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Ereignis für alle Teilnehmer wurde.

Die nächste Veranstaltung ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen.

Die NES-Allianz freut sich auch dann wieder alle Seniorinnen und Senioren aus dem Allianzgebiet begrüßen zu dürfen.



Die Helfer und Helferinnen bei der Seniorenveranstaltung in Heustreu.  
Fotos: Volker Elsner / Quartiersmanagement Strahlungen